

ExpertIn für Rhythmische Einreibungen nach Ita Wegman und Margarethe Hauschka

Weiterbildung veranstaltet durch die Akademie für Anthroposophische Medizin Havelhöhe

Die Ausbildung zur Expertin für Rhythmische Einreibungen besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Kompetenzstufen etwa gleichen Zeitumfangs (je 80 Übungseinheiten Praxis, 70 UE Theorie und 50 UE Selbststudium).

Die erste Stufe ist noch einmal in zwei Teile gegliedert.

Stufe I Teil 1 – Einführungskurs

Im 1. Teil der STUFE I lernen Sie die Grundformen und Griffqualität der Rhythmischen Einreibungen, ihre Geschichte und Anknüpfung an die anthroposophische Menschenkunde.

Es werden Teileinreibungen der Hände, Beine, Füße und des Rückens praktiziert, die Themen Rhythmus und Berührung werden behandelt und verschiedene Pflanzen betrachtet. Sie üben die Dokumentation ihrer Behandlungen sowie deren Wirkung.

Stufe I Teil 2 – Weiterführungskurs

Im 2. Teil der STUFE I geht es um die weiterführende Menschenkunde unter ärztlichen Gesichtspunkten. Praktisch durchgeführt werden Einreibungen der Arme, Gelenke und des Bauches, sowie die beidhändige Rückeneinreibung, die sich alle zur Ganzkörpereinreibung zusammenfügen. Sie werden die Griffqualität z.B. in Wärmekreisen variieren und integrieren das Erlernte in ihren Berufsalltag.

Zum Abschluss der Stufe I sind 30 dokumentierte Behandlungen inklusive Indikationsstellung und Evaluation schriftlich beizubringen und 50 Stunden Selbststudium nachzuweisen. Praktisch überprüft werden eine Ganzkörper- und eine Teilkörpereinreibung. Nach einem Feedback wird durch eine Urkunde die Fähigkeit bescheinigt.

Stufe II ExpertInnenkurs

Die Stufe II dient der Vertiefung der Teil- und Ganzkörpereinreibungen. Neu hinzukommen Organeinreibungen, die Pentagramm-Einreibung sowie Einreibungen für alle Lebensalter insbesondere bei Kindern und Säuglingen sowie bei Demenz samt ihrer theoretischen Grundlagen.

Wir schauen auf die Gemeinsamkeiten und Unterschiede mit der Rhythmischen Massage. Es geht des Weiteren darum, Substanzen gezielt, sach- und situationsgerecht anwenden zu können. Um die Qualität der eigenen Arbeit sicherzustellen, sollte dafür Sorge getragen werden, dass in allem Tun der menschenkundliche Bezug hergestellt wird. Wichtig ist es auch, die Zusammenarbeit mit anderen zu suchen, sich fachlich und persönlich weiterzubilden und die Entwicklung der Rhythmischen Einreibungen im Blick zu behalten.

Der Abschluss der Stufe II beendet die gesamte Weiterbildung. Hierzu sind folgende Nachweise zu erbringen: die staatliche Anerkennung als PflegendeR, eine Empfehlung der KursleiterInnen zur Zulassung zur Prüfung, erneut 50 Stunden Selbststudium sowie 30 schriftliche Behandlungsdokumentationen.

In Form eines Aufsatzes sind zwei Behandlungsberichte aus unterschiedlichen Fachgebieten mit menschenkundlicher Diagnose, Durchführungsbeschreibung und Evaluation abzugeben.

Die Prüfung besteht aus der mündlichen Präsentation dieser Hausarbeit, gefolgt von einem Fachgespräch. Anschließend werden zwei Einreibungen eigener Wahl aus zwei Gebieten demonstriert und erläutert.

Das mit der Prüfung erworbene Zertifikat des Internationalen Forums für Anthroposophische Pflege (IFAN) berechtigt die Rhythmischen Einreibungen in Zusammenarbeit mit einem/r Anthroposophischen Arzt/Ärztin selbstständig durchzuführen.

Weitere Informationen zum Erwerb des Titels ExpertIn/Experte für Rhythmische Einreibungen finden Sie auf der Internetseite des IFAN www.qualitaet-ap.org sowie auf den Seiten der nationalen (Berufs-)Verbände wie z.B. vom Verband für Anthroposophische Pflege in Deutschland <http://vfap.de>.

Zeitlicher Umfang:

Der Ein- und Weiterführungskurs haben jeweils vier bzw. fünf 2-Tagesmodule à 16 UE
Modul 1 ist zum Kennenlernen einzeln buchbar.

Kosten:

Stufe I - Einführung 800,00 Euro, Stufe I - Weiterführung 1000,00 Euro (200,00 Euro je Modul). Getränke und Verpflegung sind im Preis enthalten.
Während einzelner Module erleben Sie Eurythmie, Musiktherapie, Plastizieren und Maltherapie.

GLS Gemeinschaftsbank eG, IBAN: DE76 4306 0967 1178 9617 00, BIC: GENODEM1GLS

Titelbild von Nadja Holland aus „Einführung in die Rhythmischen Einreibungen“ (www.info3-verlag.de)

Rhythmische Einreibungen

Die Rhythmischen Einreibungen nach Ita Wegman und Margarethe Hauschka sind speziell für das Personal in der Gesundheits- und Krankenpflege entwickelt worden.

Sie bieten die Möglichkeit einer erweiterten Pflege, bei der der Mensch als individuelles Wesen und damit in seiner Ganzheit erfasst und behandelt wird. Durch sanftes rhythmisches binden und lösen des Gewebes werden Impulse gesetzt, die die Selbstheilungskräfte unterstützen und den Wärmehaushalt aktivieren. Sie können beispielsweise als Thrombose- und Dekubitusprophylaxe eingesetzt werden oder therapeutisch bei Schmerzen.

Die Behandlung berührt den Menschen nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich. So ist sie zudem sehr wirksam bei Unruhe, Ängsten und Schlafstörungen.

Kursleitung:

Doris Rapp und Britta Wilde – Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Expertinnen für Anthroposophische Pflege (IFAP), Ausbilderinnen für Rhythmische Einreibungen

DozentInnen:

Jan Feldmann | Arzt
Matthias Girke | Arzt
Erika Gonsior | Maltherapeutin
Burkhard Matthes | Arzt
Ingrid Schweitzer | Eurythmistin
Melanie Villagomez | Musiktherapeutin
Markus Wispler | Arzt

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen:

Es dürfen alle Interessierten, auch medizinische Laien teilnehmen. Der Zertifikaterwerb (IFAN) und somit das Tragen des Titels „ExpertIn für Rhythmische Einreibungen“ aber ist Pflegenden vorbehalten.

TeilnehmerInnenzahl: 12 bis 18

Akademie für Anthroposophische Medizin Havelhöhe

Katharina Fibig
Kladower Damm 221 (Haus 24), 14089 Berlin
e-Mail: info@akademie-havelhoehe.de
Homepage: www.akademie-havelhoehe.de
Tel.: (030) 34 33 34 – 109 Fax: (030) 34 33 34 – 199

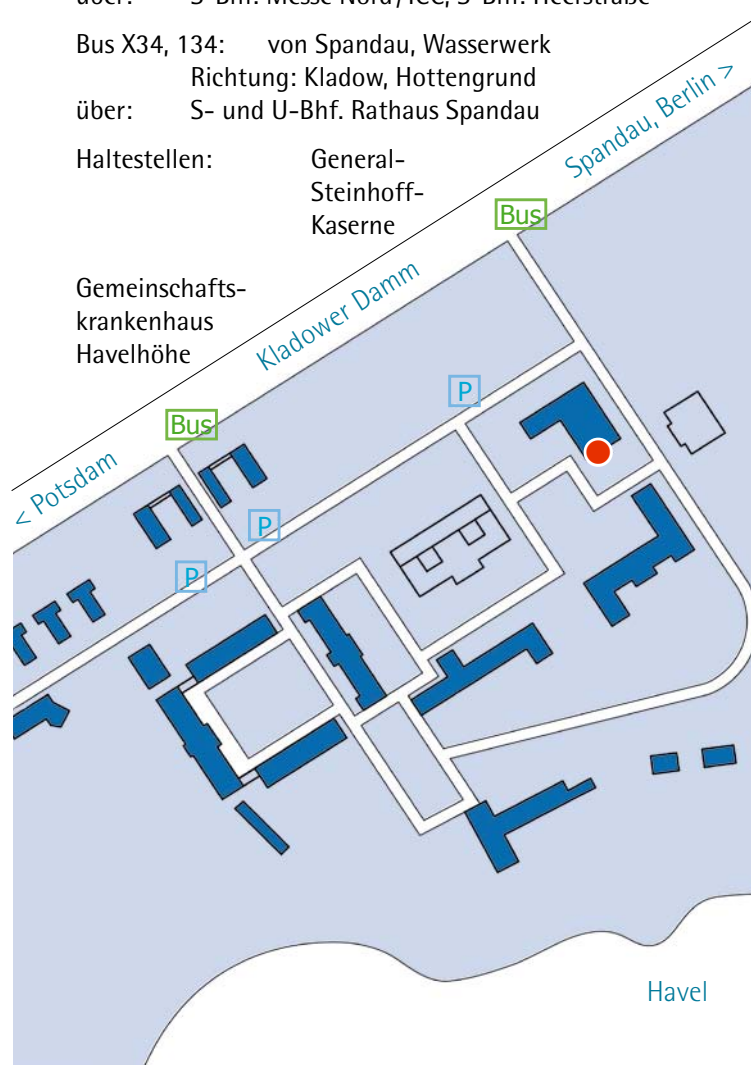
Ort: Die Kurse finden im Haus 24 (Eingang Ost) auf dem Gelände des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe, Kladower Damm 221, 14089 Berlin statt

Bus M49 (X34): von Zoologischer Garten
Richtung: Kaserne Hottengrund
über: S-Bhf. Messe Nord / ICC, S-Bhf. Heerstraße

Bus X34, 134: von Spandau, Wasserwerk
Richtung: Kladow, Hottengrund
über: S- und U-Bhf. Rathaus Spandau

Haltestellen: General-Steinhoff-Kaserne

Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe



Akademie
für Anthroposophische Medizin Havelhöhe

Rhythmische Einreibungen

Weiterbildung zur ExpertIn für Rhythmische Einreibungen nach Ita Wegman und Margarethe Hauschka



www.akademie-havelhoehe.de